## Von Niederlage zu Niederlage zum Sieg – eine astrologische Betrachtung der AvaTÄTERArbeit

Von Klaus Jürgen Becker

Nachfolgend möchte ich darstellen, warum die AvaTÄTERArbeit von Andreas Krüger dem Geist der neuen Zeit entspricht. Diesmal eine Begründung aus astrologischer Sicht. Seit relativ kurzer Zeit ist Pluto im Steinbock und bleibt dort bis zum Jahr 2024.

Hinter uns liegt die Zeit mit Pluto im Schützen. Interessanterweise ist es bei Pluto so, dass wir immer erst HINTERHER sein Wirken bemerken. Nun, was waren die Ergebnisse der Zeit von 1995 bis 2008/2009? Das Sternzeichen Schütze wird vom Himmelsvater Jupiter regiert. Wenn Pluto und Jupiter zusammen kommen, kann dies zweierlei bedeuten:

Exoterisch (ungelöst): Aufblähung, Konsumfixiertheit, Ausbeutung der Erde, der Wahn mit Geld sei alles zu lösen, Casino-Kapitalismus, Machbarkeitswahn. Unbegrenztes Wachstum (ungelöster Jupiter) um jeden Preis als fixe Idee (ungelöster Pluto), nachfolgend Abstieg ins Bodenlose. Da Schütze/Jupiter auch das Thema Religion repräsentiert, auch: Religions-Fanatismus (Bin Laden lässt grüßen).

Es handelt sich bei Jupiter-Pluto um ein syphilitisches Thema: Zerstörung dadurch, daß "Frau Welt" auf die nackte Materie zurechtgestutzt wird. Erfolgswahn. Der bekannte Astrologe Wolfgang Döbereiner ordnet Jupiter-Pluto auch die "Geburtsschäden" zu (ebenfalls syphilitisches Miasma). Global gesehen: Die Gefahr der Geburtsschäden bei der "neuen Erde".

Esoterisch (gelöst): Es gibt noch eine positive innere Seite von Jupiter-Pluto. Dies ist der Weg des Faustischen Überwinders. Das, was wir aus Sicht der Materieseite erst einmal als Niederlage erfahren, der Verlust von Gesundheit, Ruhm, Geld, Arbeitsplatz kann für die Seele genutzt werden, um zu gesunden. Motto: Von Niederlage, zu Niederlage zum (seelischen) Sieg.

Solange wir verblendet sind, fallen wir dem Erfolgswahn anheim. Zugleich bietet Jupiter/Pluto für den, der bereit ist hinzuschauen einen ganz neuer Weg an: Der Weg zum Erfolg, der durch die Hölle, d. h. den Schatten geht. In tiefer Liebe zu diesem Weg habe ich die Märchendeutung "Vom Jüngling zum Mann. Ein Weg der persönlichen Erfüllung anhand Deutung des Märchens dargestellt am Märchen vom Teufel mit den drei goldenen Haaren<sup>1</sup>" geschrieben.

Bisher suchten die Menschen den Erfolg auf direktem Weg. Dies aber ist der ausschließlich männliche Weg der Gewalt, der Vergewaltigung von sich, der Umwelt, von Mutter Erde. Das Gängelband des Karma zieht den Betreffenden wie ein Gummiseil wieder zurück auf den Boden.

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> RiWei Verlag 2009

<sup>1</sup> ATA – die AvaTÄTERArbeit von Andreas Krüger unter astrologischen Gesichtsunkten, © K. J. Becker, Seefeld

Wenn wir den großen Golf-Spielern bei ihren Masters-Turnieren zusehen, dann beobachten wir, dass sie nicht direkt auf das Loch (Ziel = Schütze) zielen, sondern den Ball in einem Bogen in Richtung Loch schlagen. Der Volksmund sagt: Den Bogen heraus haben.

In meinem Buch "Mission Possible<sup>2</sup>" habe ich anhand des Labyrinths von Chartre beschrieben, dass wir manchmal scheinbar vom Ziel weggehen müssen, um zum Ziel zu gelangen. Was aber bedeutet dies für das Jupiter-Pluto-Thema?

Wenn wir uns vom Jupiter blenden lassen und den Pluto verdrängen, dann erleben wir Scheinerfolg, Scheinglanz, vielleicht sogar Scheinheiligkeit und Pluto, auch Maßstab der letztendlichen Wahrheit, zieht uns wieder den Teppich unter den Füßen weg.

Wenn wir jedoch auf dem Weg zum Erfolg uns ERST EINMAL den Schatten anschauen, dann gehen wir *bewusst* durch das Ungelöste, durch unsere Wut, Verzweiflung, Glaubenssätze hindurch und der Erfolg, die Lösung taucht auf wie ein Licht am Ende des Tunnels.

Wir wissen bereits sehr viel darüber, wie die HOMÖPATHIE zur Heilung körperlicher und psychischer Krankheiten einzusetzen ist. Relativ unerforscht ist allerdings, wie sich HOMÖOPATHIE mit *Erfolg* verbindet.

Hier leisten die AMEA's³von Andreas Krüger und neuerdings seine AvaTÄTERArbeit Pionierdienste. Dieser Weg, in Verbindung mit den homöopathischen Prinzipien "der Schlange ins Auge schauend" uns dem Ziel, dem Wunder zu nähern ist nämlich angesichts des aktuellen Zeit-Geistes der weitaus gesündere und ungeführlichere. Wir nehmen einfach die Hölle (den Schatten, das Simile) vorweg und schon ist der Weg für den Erfolg frei.

Ein astrologisches Beispiel für den Erfolg durch Schattenarbeit lernte ich in einem der Seminar von Wolfgang Döbereiner kennen, wo er auf seine Rückseitendeutung zu sprechen kam. Döbereiner: "Wenn jemand der neue König (Jupiter/Neptun) werden will, dann muss er erst durch den TÄTER (Mars/Pluto) hindurch und das ist alles andere als angenehm, aber so ist das Leben!"

Wir erleben immer wieder, dass Menschen, die eines Tages eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft bekommen haben, zuerst einmal durch eine Menge Schwierigkeiten hindurch mussten. Große Popstars berichten darüber, wie sehr sie in ihrer Jugend unter Schüchternheit zu leiden hatten. Große Sexualtherapeuten waren oftmals in ihren frühen Jahren verklemmt und frigide. Buddha wurde auch nicht zum Buddha, indem er jahrelang auf einem nett dekorierten Kissen gesessen war, sondern indem er durch eine Menge von Schwierigkeiten hindurch

<sup>3</sup> Arzneimittel-Entwicklungs-Aufstellungen, CD´s darüber sind erhältlich bei www.homsym.de

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Erschienen im RiWei Verlag 2009

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Mitschrift aus einem Astrologieseminar bei Wolfgang Döbereiner aus dem Jahr 2005 in Herrsching am Ammersee

<sup>2</sup> ATA – die AvaTÄTERArbeit von Andreas Krüger unter astrologischen Gesichtsunkten, © K. J. Becker, Seefeld

gegangen war. Jesus begegnete seinem Satan in der Wüste. Und auch Nelson Mandelas Aufenthalt im Gefängnis bevor er Präsident von Südafrika wurde ist ein typisches Beispiel dafür, wie Jupiter-Pluto wirkt. Werfen wir bei der Gelegenheit einen kurzen Blick auf das Horoskop von Nelson Mandela:

In transformierter Form ist ein Mensch, der Jupiter-Pluto in sich trägt ein Umwandler für das Kollektiv. Das Zeichen in dem Jupiter-Pluto steht deutet auf die Grundenergie, durch die er Macht transformiert. Nelson Mandela (18.7.1918) hat Jupiter-Pluto im Krebs. Hier zeigt sich die nährende Kraft des transformierten Mütterlichen in seiner reinsten Form. Zugleich kann man davon ausgehen: Hätte Mandela nicht diese starke Wasser-Energie im Rücken, hätte er die Zeit im Gefängnis nicht für seine Wandlung zum Präsidenten nutzen können. Hier erkennen wir eine weitere Komponente von Jupiter/Pluto: Macht, die im Verborgenen wächst. Wer wie Mandela zig Jahre im Gefängnis überlebt hat ohne zu zerbrechen, durch den wirkt eine Kraft, die weitaus größer ist als gewöhnliche sterbliche dies sich vorstellen können, aber eben auf eine sanfte und bescheidene Weise.

Ich selber habe (ebenso wie Bill Gates (28.10.1955) oder Robespierre (6.5.1758) eine starke aspektierte Jupiter-Pluto-Konjunktion und kenne das Thema aus eigenem Leben. Es bedeutet:

- aus dem Glauben (Jupiter) ein Geheimnis (Pluto) machen / seinen Glauben verheimlichen gegenüber anderen
- Das Phönix aus der Asche Prinzip: Erfolgreiche Regeneration nach Niederlagen. Die Fähigkeiten, Niederlagen zu verkraften. (George Foreman)
- Das Übel bei der Wurzel packen: Die Hydra ans Licht holen wie einst Herkules.
- Der gute (Jupiter) Dämon (Pluto), wie im Märchen vom Teufel mit den drei goldenen Haaren
- Fanatischer (Pluto) Glaube (Jupiter)
- Fideln wenn Rom brennt, d. h. fröhlich (Jupiter) geht die Welt den Hades herunter (Pluto)
- Glück (Jupiter) als Geheimnis (Pluto)
- Glück (Jupiter) im Exzess (Pluto) suchen und dabei Erfolg oder Schiffbruch erleiden
- Im Schlechten (Pluto) das Gute (Jupiter) sehen, in der Niederlage den Erfolg (z. B. Hans im Glück)
- In der Tiefe wühlen.
- Sinn (Jupiter) für das Verborgene (Pluto)
- Sterben (Pluto) aus Überzeugung (Jupiter)

- Unermeßlicher materieller oder geistiger Reichtum (Pluto) für wohltätige Zwecke
  (Jupiter) eingesetzt
- Wachstum (Jupiter) im Verborgenen (Pluto; sowohl verborgener Reichtum wie auch Geschwülste Lipome; Döbereiner ordnet Jupiter-Pluto auch Barium zu, was das Mittel bei Lipomen ist)
- Wachstum (Jupiter) durch Verzicht (Pluto)

Bei mir selbst hat meine Erfahrung mit Jupiter/Pluto dazu geführt, dass ich über viele Jahre aus Angst vor der Hölle (Pluto) auf Erfolg (Jupiter) verzichtet hatte. Erst durch die ATA-Arbeit, die ich Jupiter-Pluto zuordne, ist dieser Konflikt für mich überbrückbar geworden.

In den letzten Jahrzehnten sind viele Schaumschläger, welche ihren Schülern "Positives Denken mit Gewalt" beizubringen suchten gescheitert. Teilweise las man von ihren Skandalen sogar in der Regenbogenpresse. Dies soll nicht gegen das *Positive Denken* sprechen, sondern gegen den Missbrauch dieser Methode im Dienste einer fixen materialistischen Wahnidee.

Die AvaTÄTERMethode von Andreas Krüger ist hier ein wohltuendes Gegenpol und deshalb so einzigartig, weil sie genau diesen *erlösten* Pluto-Jupiter-Weg beschreitet.

Natürlich ist Andreas Krüger mit dieser Idee, die er in seiner Inspiration empfangen hat, nicht alleine. Dieser Ansatz wurde in den Jahren 2008/2009 – wie beim "Hundertsten Affen" – von mehreren Quellen aufgenommen. Hierzu zählt u. a. das neue Format von Brandon Bays "Bewußtsein als Währung". Stets geht es darum, auf dem Weg zum Erfolg Hindernisse auch den Schatten und die Angst zu konfrontieren und so in der Tiefe (Pluto) zu wachsen (Jupiter).

Hierzu ein Beispiel aus meiner Praxis:

Bei mir rief heute eine Klientin auf Lüneburg an und bat mich um eine ATA-Sitzung. Sie berichtete mir, ihr Vater würde ihr gerade 50.000,- € als vorweggenommenes Erbe vermachen, aber in Raten. Sie sei wütend deswegen, dass es nur Raten seien und wollte ihren Vater bitten oder gar zwingen, ihr dieses Geld auf einmal zu geben. Mir war klar, worin die Gefahr lag: In der Wut, in der meine Klientin war, würde sie möglicherweise ihren Vater so vor den Kopf schlagen, dass ihr das ganze Geld entzogen würde.

Also fragte ich sie, welches Gefühl die anstehende vorweggenommene Erbschaft in ihr auslösen würde. Meine Klientin spürte hin und antwortete mit "Gier". Ich fragte meine Klientin, welches Bild sie dazu bekäme und wo sie die Gier in ihrem Körper spüren würde. Letzteres halte ich für wichtig, damit die Bilder nicht als Flucht aus dem gegenwärtigen Empfinden genutzt werden. Die Klientin berichtete mir, sie bekäme das Bild eines Monsters, das kleine Kinder fräße. Nun ließ ich die Klientin sich einfühlen, erst in das Monster und fragte sie, wo und wie sie das Monster in ihrem Körper spüren würde. Die Klientin berichtete, das Monster würde sie in ihrer Schädeldecke als Ausdruck von Wut und Hass spüren. Ich bat die Klientin das Monster in seine linke Hand gleiten zu lassen.

Nun fragte ich die Klientin, wie sie das Kind erleben würde, das gerade gefressen würde und bat sie, sich in das Kind einzufühlen. Die Klientin berichtete, dass sie als dieses Kind Angst, ja Panik fühlen würde. Ich bat die Klientin die Panik in vollem Umfang zu fühlen und in ihre rechte Hand gleiten zu lassen. Dann bat ich sie, die Energie in beiden Händen zusammen zu fügen und mir zu sagen, was er dann fühlt. Die Klientin berichtete von einer extrem chaotischen Energie, die ihn auffräße. Ich bat die Klientin, sich in dieser chaotischen Energie auszudehnen, bis es nicht mehr weiter geht und dann in die Mitte der Empfindung zu gehen. Dabei wiederholte ich die Worte "Ho'oponopono, korrigiere, korrigiere" und rasselte mich in das Energiefeld der Klientin hinein.

Die Klient erlebte Gefühle von Neid (andere haben noch mehr als ich), Minderwertigkeitsgefühle (ich bin soviel Geld nicht wert), Hass (auf alle Reichen) und vieles mehr. Nachdem wir uns durch zahlreiche Schichten "geATAt" hatten, erlebte sich die Klientin als stabile Kirche, in Felsen gehauen. Als ich sie fragte, in welcher Gemütsverfassung sie sich jetzt befinden würde, wenn sie an das vorweggenommene Erbe ihres Vaters denke, antwortete sie: "Ich bin reine Dankbarkeit, sonst nichts, reine Dankbarkeit." Dieses Bild und dieses Gefühl blieb ihr erhalten.

Wir erkennen an dem Beispiel, dass die Fähigkeit ein bestimmtes Energieformat und damit einen bestimmten Erfolg zu "halten" abgesichert sein muss, indem wir durch den Schatten und die Ängste hindurch gehen. Es ist ein wachsen der "inneren Dimension" erforderlich. Und dies geht bei der AvaTÄTERMethode über die Schattenarbeit (s. ebenda). Dies ist der Grund, warum so viele Lottomillionäre unglücklich geworden sind: Der Zufluss an Geld (Energie) hatte ihre innere Dimension überfordert. Es ist so als würde man eine Taschenlampe direkt an die Steckdose anschließen.

Was wir bezüglich Jupiter/Pluto über Erfolg gesagt haben lässt sich genau so über das Thema Religion sagen: Jupiter/Pluto bedeutet blinder fanatischer Glaube oder auch das "spirituelle Glück" (Jupiter), das uns am Ende des Weges blüht, wenn wir bei unserer Suche nach Wahrheit den Weg durch den Schatten (Pluto) nicht scheuen. Auch bezüglich unserer Religio hilft uns die ATA-Methode.

Um erfolgreich und spirituell erfüllt zu werden müssen wir bereit sein, all das Chaos und all das Verdrängte anzunehmen, das *zwischen* unserer Jetzt-Vibration (ich bin, dass ich arm, erfolglos und ein Opfer bin) und der Vibration des Erfolgreichen (ich bin, dass ich arm, erfolgreich und ein TÄTER bin) steht, der wir sein wollen. Denn wir erhalten stets das, was wir vibrieren. Doch darüber mehr im nächsten Kapitel.

Ich persönlich empfinde es als segensreich, dass mit der ATAArbeit im Gepäck wir jetzt in diese neue Zeit des Plutos im Steinbock gehen können. Ein besseres Gepäck kann ich mir nicht vorstellen!

Wenn jetzt Pluto bis zum Jahr 2024 im Steinbock steht, dann haben wir wieder beide Alternativen vor uns. Ungelöst, exoterisch erleben wir das Zusammenbrechen alter Gesetzmäßigkeiten und Strukturen, der alten Ordnung, vielleicht sogar unseres bisherigen

"harten" Währungssystems (Saturn/Steinbock). Dies ist genau das, wovor so viele Menschen Angst haben. Aber dies ist nur eine Seite der Medaille.

Die andere Seite von Pluto im Steinbock ist das neue Gesetz, das Gesetz hinter dem Gesetz (TAO), das sichtbar wird, wenn wir bereit sind, durch die Unannehmlichkeiten zu gehen, die sich aufzeigen, wenn wir Pseudo-Wahrheiten und oberflächliche Pauschal-Rezepte loslassen. Es ist der unterstörbare Diamant in der Tiefe, den wir unter dem Druck von Pluto in Steinbock entdecken können. Wer durch die Hölle gegangen ist, was hat er schon zu fürchten? Es ist das Licht im härtesten des Harten, welches die Strahlen der Erleuchtung verbreitet. Nur wenn wir auch das Harte und den Druck nicht scheuen, kann unser Kohlenstoff sich in einen Diamanten verwandeln.

Zum gesunden Pluto im Steinbock gehört vor allem das Thema (Selbst-)VERANTWORTUNG. Aus meiner eigenen Erfahrung war es mir ein Anliegen, das Buch *Ho´oponopono. Die Kraft der Selbstverantwortung* zu schreiben. Nur wenn JEDER die Verantwortung übernimmt, für sich, für sein Umfeld und später vielleicht sogar für ALLES, werden wir den *Segen* dieser anstehenden Umwälzungen erleben. Dies bedeutet auch, mit HÄRTEN (Steinbock) transformatorisch umzugehen.

Die Veränderungen werden nicht von heute auf morgen geschehen, sondern Schritt für Schritt (s. dazu das Kapitel von der beharrlichen Schildkröte Tranquila Trampeltreu), so wie es Steinbock/Saturn entspricht.

Schöne Philosophien (Pluto/Schütze) werden nicht mehr ausreichen, um die Zeichen der Zeit zu bewältigen. Was Pluto im Wanderrucksack aus seinem Transit durch den Schützen an Anschauungen und Philosophien mit in den Steinbock geschleppt hat wird seit 1-2 Jahren auf Niet- und Nagelfestigkeit überprüft. Es kommt zu einer Konfrontation mit etablierten Werten, Dogmen, Enge, der man nicht einfach fliehen kann, sondern wo wir MITTEN HINDURCH müssen – und hier genau setzt ATA an, denn ATA bedeutet genau das: Mitten hindurch!!! Vorstellungen verhärten sich erst, so dass sie sichtbar werden, bevor sie weggesprengt werden. Darum ist es so wichtig angesichts der anstehenden Veränderungen ein "offenes Feld" (im Sinne von Don Beck) zu werden bzw. zu sein. Verhärtung bis zum Zusammenbruch oder Durchbruch – beides ist möglich, je nachdem, wie wir damit umgehen. Zum Durchbruch gehört immer die Aufgabe des Ich's und des verstandesfixierten Denkens, das nur Polaritäten, aber nicht die neuen Ebenen kennt. Angesichts der Unschuld eines Parzival und der inneren Leere eines Buddha wird uns dieser Durchbruch gelingen.

Pluto im Steinbock bedeutet auch: Begründung (Saturn) einer Reformation. Sowohl zur Zeit Luthers wie auch zur Zeit der Boston Tea Party war Pluto im Steinbock. Protestantismus und Befreiung von der englischen Krone sind dabei heraus gekommen. Freuen wir uns mit ATA im Rücken auf diese Transformation!!!